



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Februar 2022

2. AUSGABE 2022

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	5
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Preise für Masthühner	7
IV	Geflügel – Markt Österreich	7
	C) Geflügelschlachtungen	7
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	8
V	Grafiken	9
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier	9
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	9
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	10
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	10
VI.....	Markt und Preise International.....	11
	J) Europäische Union: Eierpreise	11
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	12
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	13

I MARKTÜBERSICHT

Ukraine-Konflikt verschärft angespannte Situation

Die Invasion Russlands in die Ukraine am 24. Februar 2022 hat zu massiven Turbulenzen am Eier- und Geflügelmarkt geführt. Die Folgen der Ukraine-Krise sind derzeit noch nicht vollständig abschätzbar. Die Unsicherheit bezüglich der Versorgung mit Futtermitteln aus der Ukraine bzw. Russland – wichtige Importländer für Futterweizen, Mais und Soja – stellt die Branche vor große Herausforderungen. Neben unterbrochenen Lieferketten und Logistikproblemen am internationalen Agrarmarkt erschweren aufgelöste Kontrakte die Beschaffung der Rohstoffe. Einige osteuropäische Länder, darunter das für Futtermittellieferungen wichtige Ungarn, hatten zuletzt Exportbeschränkungen bei Getreide erlassen. Auch die Beschaffung von gentechnikfreien Rohstoffkomponenten ist problematisch. Neben den steigenden Kosten für Futtermittel ist die Branche auch durch die Preissteigerung bei Energie, Düngemitteln und Verpackungsmaterialien in Sorge.

Futtermittelpreise auf Rekordniveau

Die Preise für Legehennenfutter haben sich seit Jahresbeginn nochmals verteuert und setzten ihren Rekordkurs fort. 100 kg Mischfutter (erste Legephase, GVO-frei) kosteten im Februar 41,46 Euro. Das entspricht einer Erhöhung von 42 % gegenüber Februar 2020. Die Rentabilität der Eierproduktion wird durch die anhaltenden Preissteigerungen stark belastet. Für Masthühnerkükenfutter meldeten die Futtermittelhersteller einen Durchschnittspreis von 51,33 EUR je 100 kg, also 16 Euro mehr als im Februar 2020. Das bedeutet einen Preisanstieg von 46 % innerhalb von zwei Jahren. Die Sicherstellung der Rohwaren zur Futtermittelproduktion sowie die massive Steigerung der Energiekosten stellen die Futtermittelhersteller vor massive Probleme. Aufgrund der unsicheren Rohstoffverfügbarkeit durch die Ukraine-Krise gehen die Futtermittellieferanten von weiteren Futterkostensteigerungen aus.

Covid-Pandemie: zweigeteilter Eiermarkt

Der österreichische Eiermarkt zeigte sich durch die Corona-Maßnahmen, insbesondere durch die im Februar weiterhin geschlossene Gastronomie, uneinheitlich. Die Packstellen meldeten bei Konsumeiern saisonal übliche Bestellmengen des Handels. Die Corona-bedingt schwache Nachfrage über Gastronomie und Außer-Haus-Konsum führte zu Überschüssen in der Boden- und Freilandhaltung. Nur bei Bio-Eiern hielten sich Angebot und Nachfrage die Waage. Die durchschnittlichen Packstellenabgabepreise waren im Februar stabil. Im Vergleich zum Vormonat zeigte sich bei Boden- und Bioware ein leichtes Plus. Freiland Eier der Klasse XL mussten Abschläge verbuchen. Alle Haltungformen verzeichneten einen Preisanstieg gegenüber Februar 2021.

Produktionsmengen der Österreichischen Eierdatenbank neu im Marktbericht

Die monatlichen Produktionsmengen von österreichischen Frischeiern werden neu im Marktbericht dargestellt (siehe Grafik F). Im Februar waren die Produktionsmengen bei allen Haltungsformen rückläufig. Mehr als die Hälfte der Frischeier stammt aus Bodenhaltung. Mit rund 4.100 Tonnen gingen die Mengen an Bodenware gegenüber Jänner um 10 % zurück. Die Produktion an Freiland-eiern war mit 6 % ebenfalls rückläufig und belief sich auf 2.041 Tonnen. Im Februar wurden 1.006 Tonnen an Bio-Eiern erzeugt, rund 38 Tonnen weniger als im Vormonat. Die österreichische Eierdatenbank gibt einen Überblick zu den erzeugten Mengen je Haltungsform und dokumentiert die Warenströme von der Erzeugung über die Eipackstelle bis zu den Abnehmern.

Europäische Packstellenabgabepreise ziehen an

Die europäischen Durchschnittspreise der Gewichtsklassen L und M für Boden- bzw. Käfigeier stiegen im Februar um weitere 3 Euro auf 146,80 EUR je 100 kg. Die EU-Packstellenpreise lagen damit um 16,3 % über Vorjahresniveau. Wichtige Produktionsländer wie Frankreich und Spanien meldeten deutliche Preiszuwächse von 48 % bzw. 32 % gegenüber der Vorjahresperiode. Laut Experten der EU-Kommission sollen die Preise der EU-Mitgliedsstaaten in den nächsten Wochen weiter zulegen.

Österreichischer Geflügelmarkt: steigende Masthühnerpreise

Der Marktbericht wurde um die neue Kategorie „Keulen“ erweitert (siehe Tabelle B). Die meldepflichtigen Betriebe melden der AMA die Verkaufspreise für frische Teilstücke, ganz und mit Haut. Die Abgabepreise der Schlacht- und Zerlegebetriebe entwickelten sich gegenüber Jänner bei allen Herrichtungsformen positiv. Grillfertig lose Ware wurde um 2,98 Euro je kg an den Lebensmittelhandel vermarktet (+4 Cent). Das Hühnerfilet wurde um 7,71 Euro (+4 Cent) verkauft, Keulen um 3,96 Euro je kg (+37 Cent). Im Jahresvergleich zeigte sich durchgehend eine positive Preisentwicklung. Die Verkaufsmengen von Hühnerfleisch gingen im Februar um rund 4 % zurück. Vor allem bei den Teilstücken Keulen und Hühnerfilet meldeten die Schlachthöfe rückläufige Bestellmengen des Handels.

Weiter steigende EU- Masthühnerpreise

Die Verkaufspreise der EU-27 Mitgliedsstaaten für grillfertig lose Ware lagen im Februar auf sehr hohem Niveau und setzten ihren Aufwärtstrend fort. Die Durchschnittspreise der Schlacht- und Zerlegebetriebe stiegen im Februar um weitere 7 Euro auf 225,21 EUR je 100 kg. Die Preise lagen damit um 18 % über Vorjahresniveau. Begründet wird der Preisanstieg mit einem eingeschränkten Angebot bei gleichzeitig hoher Binnennachfrage. In den Hauptproduktionsländern Polen, Frankreich und Spanien führten die Auswirkungen der Geflügelpest sowie Corona-Maßnahmen zu einer rückläufigen Produktion.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

BODENHALTUNG													
		Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
XL	2020	14,24	14,28	14,48	14,19	14,29	14,36	14,93	15,50	15,38	15,62	16,01	15,24
	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	16,68
	2022	16,42	16,85										
L	2020	12,46	12,46	12,48	12,23	12,17	12,06	12,30	12,64	12,66	12,55	12,64	12,52
	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	13,20
	2022	13,59	13,62										
M	2020	11,31	11,32	11,41	11,18	10,94	10,88	10,74	10,78	10,89	10,96	11,00	11,04
	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	11,83
	2022	11,88	11,71										
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Bodenhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2020	15,50	15,55	15,59	15,15	15,35	15,54	17,76	18,29	18,05	18,19	17,51	17,48
	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	21,48
	2022	21,52	20,83										
L	2020	15,56	15,63	15,70	15,70	15,52	15,61	16,46	16,40	16,60	16,45	16,40	16,45
	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	17,21
	2022	17,52	17,54										
M	2020	13,83	13,97	14,01	14,07	13,94	13,84	14,16	14,15	14,29	14,20	14,25	14,29
	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,94	14,93	14,95
	2022	14,97	15,00										
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Freilandhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIOHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2020	27,84	27,98	27,91	28,11	28,30	28,29	27,96	28,23	28,06	28,11	28,03	28,17
	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	32,52
	2022	32,68	32,99										
L	2020	26,58	26,51	26,61	26,70	26,63	26,61	26,65	26,84	26,66	26,66	26,66	26,85
	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,62	28,66	28,72
	2022	28,94	28,99										
M	2020	24,79	24,83	25,02	25,04	25,07	24,89	24,91	25,09	25,11	24,89	25,04	25,07
	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,78	27,96	27,95
	2022	28,02	28,14										
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	2,39	2,47	2,37	2,37	2,41	2,37	2,38	2,37	2,38	2,38	2,36	2,37
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	2,45
2022	2,45	2,50										
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	3,01	3,02	3,08	3,11	3,01	3,02	3,01	3,01	3,02	3,06	3,00	3,03
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	3,22
2022	3,26	3,39										
grillfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	2,72	2,80	2,74	2,70	2,73	2,70	2,66	2,71	2,72	2,73	2,69	2,73
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	2,90
2022	2,94	2,98										
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	3,05	3,05	3,05	3,06	3,05	3,05	3,05	3,05	3,04	3,05	3,05	3,04
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	3,13
2022	3,14	3,22										
Filet	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	7,10	7,07	7,12	7,22	7,24	7,22	6,87	6,86	7,16	7,10	7,18	7,16
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	7,65
2022	7,67	7,71										
Keulen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	3,72	3,04	3,42	3,74	3,79	3,78	3,67	3,59	3,35	3,37	3,52	3,90
2022	3,59	3,96										

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020 Brat-, Back- und Suppenhühner	8.129	7.066	7.827	8.684	8.279	8.506	8.807	7.965	8.257	8.145	7.904	8.424	97.991
2021 Brat-, Back- und Suppenhühner	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037	8.218	9.023	100.313
2022 Geflügel insgesamt	8.269												

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	2.272	1.676	1.626	2.575	2.194	2.236	1.847	1.942	2.171	1.277	1.787	2.690	24.293
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407	1.701	2.015	23.934
2022	2.330	1.585											
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	1.932	1.732	1.216	1.866	1.713	1.789	1.981	1.004	1.795	1.182	1.033	1.725	18.969
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737*	920*	1.520*	19.782
2022	1.506*	1.762*											
Aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021										369	460	761	
2022	754	881											
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	10.058	8.070	8.597	10.332	8.172	8.244	9.605	7.877	9.779	8.831	8.189	10.434	108.190
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610	8.189	10.434	109.937
2022	8.398	8.791											
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	7.650	6.323	6.421	8.509	6.324	6.753	7.703	6.309	7.785	6.486	6.411	8.202	84.877
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469	6.937	8.245	86.990
2022	6.536	6.976											

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel (bei Masthühnerkükenfutter 12 t), konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

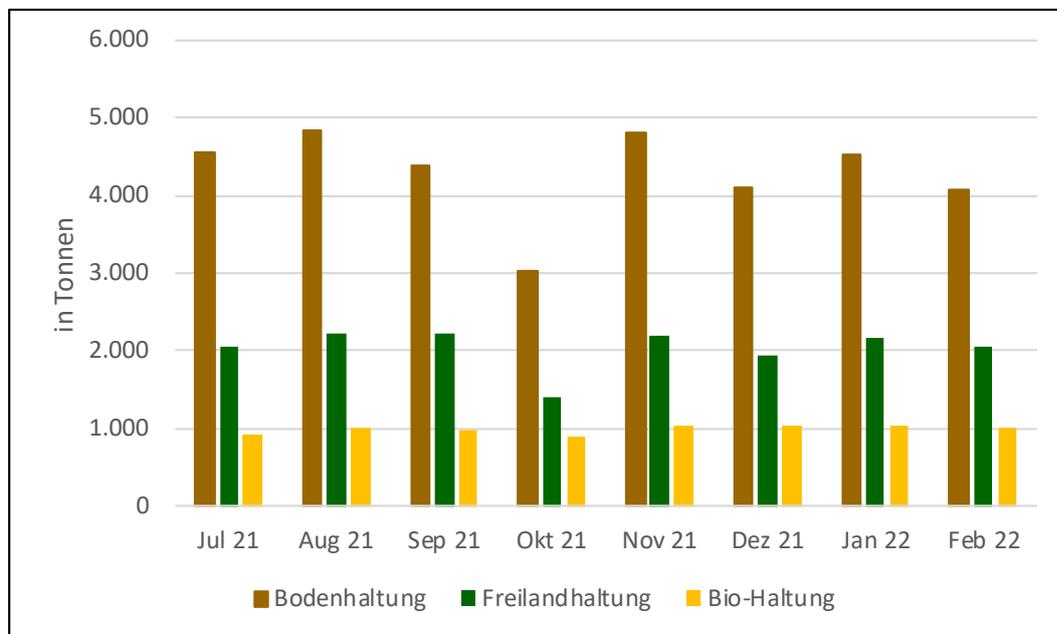
Legehennenfutter													
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei													
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2020	29,57	29,29	29,66	29,75	29,66	29,58	29,77	29,90	29,85	29,70	30,11	30,63	
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	38,72	
2022	39,90	41,46											
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei													
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2020	35,12	35,21	35,48	36,24	36,46	36,44	36,45	36,49	36,39	36,45	37,20	37,58	
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	49,96	
2022	50,89	51,33											

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier

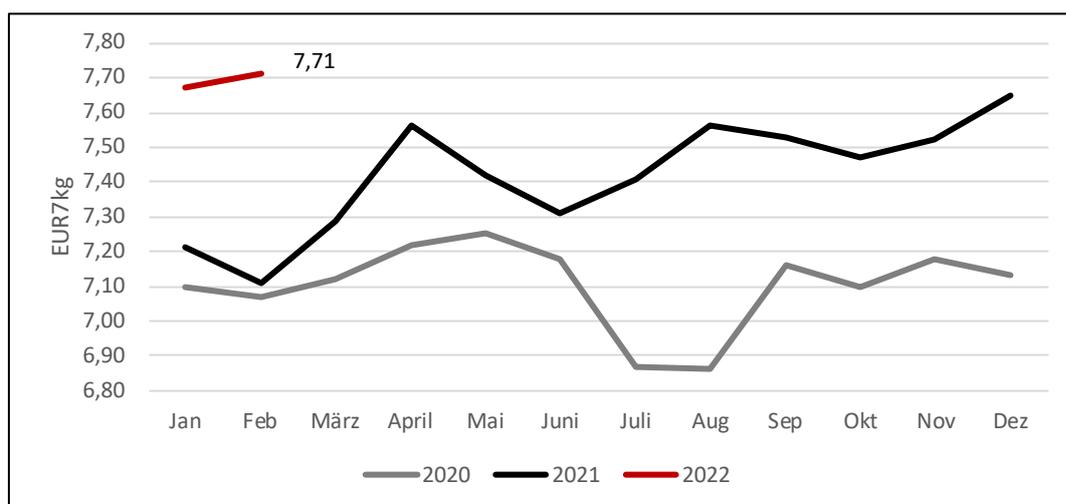
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

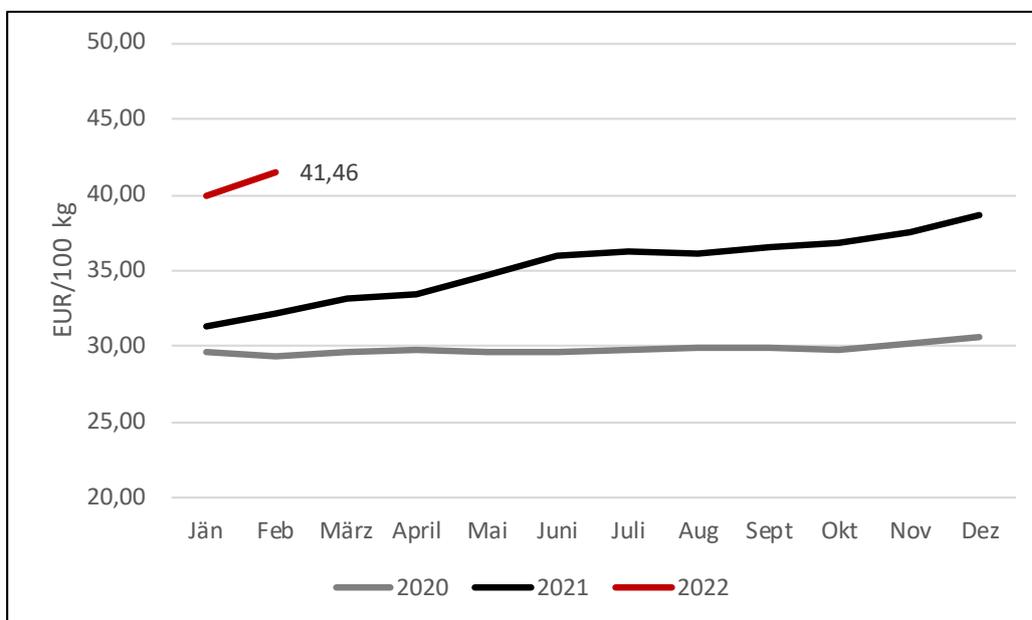
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

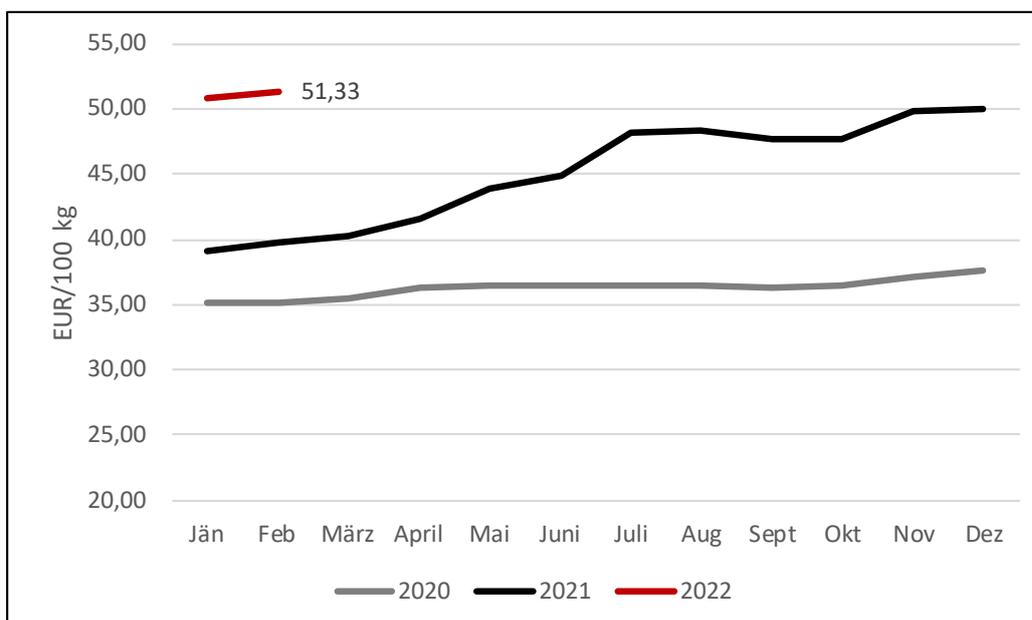
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 12 t, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Eierpreise

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jän 22	Feb 22	VJM
Belgien	109,82	121,47	122,10	115,07	117,93	101,68	98,01	118,49	130,39	137,72	138,24	134,60	141,12	28,5%
Bulgarien	104,98	108,40	103,53	86,75	85,29	93,85	102,66	121,86	120,76	122,02	131,16	115,41	125,50	19,5%
Tschechien	114,67	113,46	114,92	113,08	109,70	103,64	106,50	105,57	116,48	121,55	120,96	125,79	129,34	12,8%
Dänemark*	168,09	168,09	168,08	168,10	186,35	168,07	168,08	168,10	168,02	168,07	168,10	168,00	167,99	-0,1%
Deutschland*	120,75	132,09	115,71	104,99	105,83	99,48	99,79	115,45	117,94	119,05	126,47	119,64	128,89	6,7%
Estland	132,66	130,59	138,09	133,04	134,74	132,08	131,73	130,70	125,53	131,82	132,00	135,35	140,27	5,7%
Irland	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	142,08	140,54	140,54	141,40	-1,7%
Griechenland	131,80	149,38	142,46	139,92	140,43	142,27	145,47	144,23	141,49	143,24	145,17	146,77	150,64	14,3%
Spanien	88,96	101,72	94,78	85,55	84,65	83,78	87,53	98,52	105,49	111,61	111,96	110,37	117,50	32,1%
Frankreich	101,86	116,06	124,22	122,73	127,27	120,40	121,69	137,06	141,55	140,90	149,38	152,31	150,69	47,9%
Kroatien	133,90	132,75	138,26	134,91	137,75	137,67	136,92	138,12	150,99	154,29	153,07	156,32	155,41	16,1%
Italien	178,47	180,81	176,99	171,83	171,19	168,27	168,52	175,81	179,03	183,40	200,20	204,17	208,05	16,6%
Zypern	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,54	160,67	166,58	4,0%
Lettland	117,62	122,28	124,89	120,94	114,59	114,49	112,25	119,02	129,20	129,33	126,39	129,07	122,80	4,4%
Litauen	102,38	109,73	106,65	103,50	102,83	99,43	101,07	107,29	110,78	110,17	112,20	123,05	122,84	20,0%
Ungarn	125,29	133,01	133,86	127,67	124,29	117,41	117,77	130,06	134,85	139,04	145,33	141,53	142,24	13,5%
Malta	154,47	157,56	161,06	158,66	159,42	171,24	171,66	168,58	168,19	163,74	171,85	163,84	183,51	18,8%
Niederlande*	131,25	138,65	131,33	121,42	123,37	119,23	117,39	128,17	133,13	134,83	137,13	133,45	139,96	6,6%
Österreich*	190,11	191,08	190,65	187,59	189,86	190,52	191,08	198,96	198,39	201,33	202,98	205,02	203,35	7,0%
Polen	131,74	145,83	145,69	140,28	140,30	132,57	134,88	152,35	152,78	148,85	157,41	153,79	150,37	14,1%
Portugal	115,41	120,07	120,37	120,37	120,37	119,23	118,33	120,97	128,35	134,92	134,92	134,92	138,58	20,1%
Rumänien	115,20	111,16	104,21	97,97	96,63	96,26	98,09	103,09	109,53	115,47	117,60	114,16	115,06	-0,1%
Slowenien	139,75	162,41	159,28	163,52	160,85	153,23	151,17	150,68	149,08	150,87	148,20	143,98	159,02	13,8%
Slowakei	122,63	125,27	121,88	112,82	104,87	108,77	115,98	118,59	124,80	127,36	135,12	132,90	133,20	8,6%
Finnland	150,34	151,76	151,75	148,15	147,88	148,01	149,81	148,00	149,21	149,45	150,32	149,95	148,83	-1,0%
Schweden*	176,72	195,03	194,16	197,18	197,90	195,25	195,24	195,28	200,86	198,93	172,12	183,99	168,86	-4,4%
EU	126,28	134,93	131,33	125,30	126,05	121,53	122,61	133,31	137,52	139,65	144,75	143,78	146,80	16,3%

* Eier aus Bodenhaltung; seit Dezember 2020 zusätzlich Preise L und M für Freiland- und Biohaltung; Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jän 22	Feb 22	VJM
Belgien	177,42	174,80	172,07	177,20	181,24	180,25	173,71	173,65	182,10	180,12	188,62	194,89	206,03	16,1%
Bulgarien	148,73	151,81	142,59	150,44	152,30	159,80	159,44	154,94	153,22	152,08	155,56	163,25	180,87	21,6%
Tschechien	170,30	171,34	173,91	175,22	181,54	181,58	180,75	178,57	177,15	179,50	175,62	184,42	189,94	11,5%
Dänemark	230,75	227,22	246,00	248,19	243,99	240,94	234,64	248,26	252,16	245,02	244,18	257,84	272,43	18,1%
Deutschland	285,00	285,00	289,00	297,68	302,70	307,45	309,00	310,80	314,03	316,07	321,97	328,74	334,11	17,2%
Irland	213,18	214,74	214,52	214,68	214,96	214,62	212,30	212,68	215,40	214,91	216,10	217,65	217,81	2,2%
Griechenland	195,71	184,24	199,82	199,83	201,84	203,96	205,50	204,11	205,83	208,71	210,87	214,31	221,50	13,2%
Spanien	163,36	173,96	179,61	175,65	171,74	163,08	143,49	147,46	156,80	171,52	174,38	172,64	174,70	6,9%
Frankreich	227,50	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	3,3%
Kroatien	174,85	177,58	181,56	183,19	188,48	189,66	191,62	191,69	193,89	199,87	203,55	205,29	203,41	16,3%
Italien	215,50	216,16	221,73	239,13	252,47	250,97	251,55	251,17	253,03	268,60	282,58	310,97	322,33	49,6%
Zypern	228,82	229,01	229,03	228,85	228,94	228,94	228,94	228,94	228,94	228,94	229,54	229,12	234,04	2,3%
Litauen	143,52	149,12	150,65	159,52	161,88	174,23	168,89	158,33	150,83	157,37	161,03	172,34	172,98	20,5%
Ungarn	141,12	145,03	146,78	151,09	156,43	156,86	158,50	158,27	153,21	152,48	156,87	168,31	182,19	29,1%
Malta	210,81	218,45	218,00	222,83	218,16	216,67	217,21	224,56	221,67	230,11	233,01	240,75	263,33	24,9%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,0%
Österreich*	265,64	281,32	281,88	282,98	285,40	290,62	289,05	291,71	290,63	292,89	292,60	295,19	304,07	14,5%
Polen	130,56	132,20	139,25	151,52	157,18	154,14	138,30	121,81	125,05	139,72	146,99	159,67	174,17	33,4%
Portugal	149,75	174,45	188,00	182,55	179,50	170,89	159,08	154,73	170,73	191,40	195,00	194,35	192,50	28,5%
Rumänien	142,14	145,15	144,47	145,73	149,39	150,94	155,76	158,13	155,95	156,34	156,74	162,16	168,84	18,8%
Slowenien	220,93	210,59	207,90	214,56	224,16	243,27	238,83	241,18	247,03	254,01	257,89	254,38	255,83	15,8%
Slowakei	181,58	181,17	182,76	177,85	185,60	191,69	190,18	190,34	190,32	200,26	197,21	196,41	206,38	13,7%
Finnland	305,65	306,26	307,30	309,66	310,06	309,32	310,23	309,66	310,29	310,07	310,23	315,72	316,14	3,4%
Schweden	270,46	266,85	276,22	267,55	273,96	273,67	284,28	281,12	287,11	283,80	283,25	298,99	291,60	7,8%
EU	190,47	193,89	197,89	202,90	206,13	204,89	199,25	196,65	199,60	206,68	211,21	218,70	225,21	18,2%

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95.

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	240,5	18	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 25.02.2022

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte April 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.